

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 15 (1961)
Heft: 4: Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

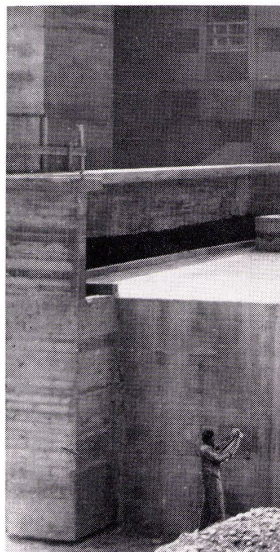
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



das qualitätszeichen für den guten betontank



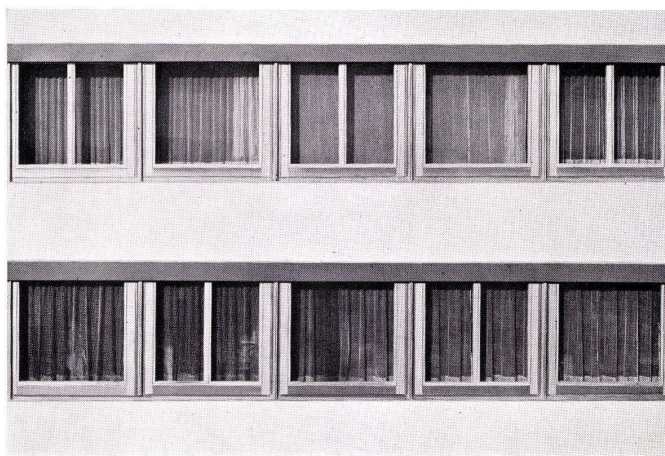
otto
schneider zürich
tankbau



frohburgstr. 186 zürich 6

telefon 051 - 26 35 05

1 mill. liter-tank kubische form



Holz- und Leichtmetall-Fenster kombiniert
Fassaden-Elemente
Horizontal-Schiebefenster System Wahli
Schwingflügel-Fenster
DV-Fenster in allen gewünschten
Größen und Ausführungen

wahli + cie bern

Fensterfabrik Scheibenstrasse 22-24
Telefon 031 811 55/56



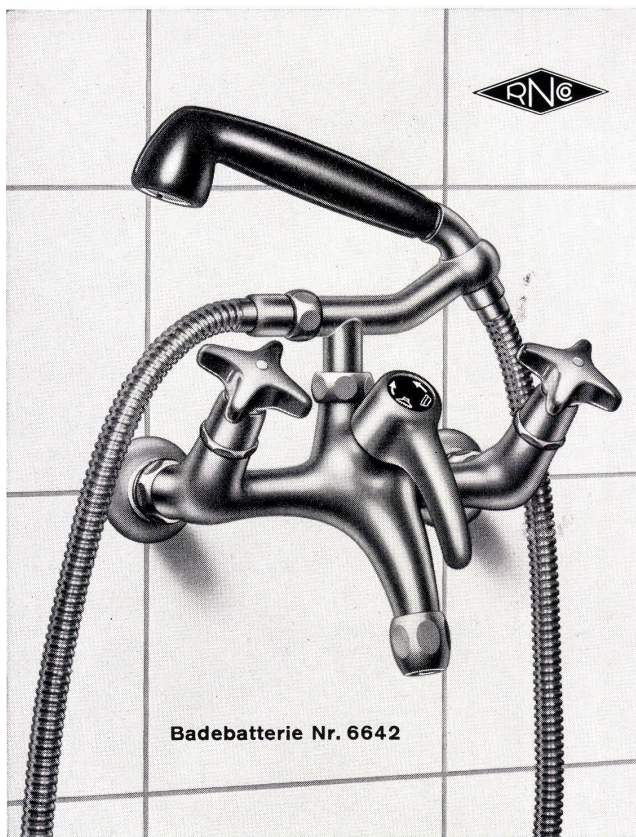
Mit dem Streben nach einem formschönen und modernen Spülkasten stiegen in gleichem Maße auch die Anforderungen an dessen mechanische Funktionen, sehr intensive Spülung, Geräuschlosigkeit und hohe Lebensdauer.

Diese erfüllt der Spülkasten Mira dank seiner wohlgedachten Konstruktion, Eleganz in der Linienführung sowie Auswahl moderner Farbkombinationen.

Spülkasten
aus Kunststoff

Zu beziehen bei den Firmen des Schweiz.
Großhandelsverbandes der sanit. Branche
F. Huber & Co. Sanitäre Artikel, Zürich
Imfeldstraße 39/43 Tel. 051 28 92 65

Superform
Mira



Badebatterie Nr. 6642

Für die Einrichtung von Badezimmern

Die NUSSBAUM-Badebatterie Nr. 6642 imponiert durch die schwere und zugleich formschöne Ausführung. Sie ist ausgerüstet mit einfach konstruierten und zuverlässig funktionierenden O-Ring-Oberteilen. Die Batterie ist in den Baulängen 180 und 153 mm und auf Wunsch auch mit leicht exzentrischen Raccords lieferbar. Der neuartige Brausehalter Nr. 6851 mit 6-Kant-Führung gestattet das Fixieren der Handbrause in verschiedene Stellungen je nach Brausezweck (zum Kopfwaschen, als Fußbrause usw.). Der Brausegriff aus schwarzem Kunststoff ist mit Sieb- oder Presto-Sportbrause versehen.

Auch die Ausführungen Nr. 6643 mit Standrohr und Brausehaken und Nr. 6645 beziehungsweise 6646 mit Kugelgelenkhalter zum Fixieren der Handbrause als bequeme Douche, sind ab Lager lieferbar.

R. Nussbaum & Co AG Olten

Metallgiesserei und Armaturenfabrik

Telefon (062) 5 28 61

Verkaufsdepots mit Reparaturwerkstätten in:

Zürich 3/45	Eichstraße 23	Telefon (051) 35 33 93
Zürich 8	Othmarstraße 8	Telefon (051) 32 88 80
Basel	Clarastraße 17	Telefon (061) 32 96 06

Therma AG., Schwanden Halle 13, Stand 4780

Auf die Ausstellung von Großküchenapparaten und gewerblichen Kühleinrichtungen mußte diesmal verzichtet werden, obgleich auch auf diesen Gebieten interessante Neukonstruktionen und Weiterentwicklungen zu zeigen wären. Die Schau wurde ausschließlich auf Apparate für den Haushalt beschränkt.

Die Mitte hält ein in allen seinen Teilen neues Herdsortiment, von raumsparenden Vollherden über Normmodellen bis zu den großen Doppelherden und von der einfachsten Ausführung bis zu den höchsten Anforderungen erfüllenden Luxusherden, und zwar bei jeder Größenskategorie. Besonderes Interesse dürften die Wahlmöglichkeiten zwischen zwei Backofengrößen, dreierlei Backofensteuerungen, die Infra-Oberhitze und der einzigartige Grillkomfort, der geboten wird, finden. Spültischkombinationen werden mit den verschiedenen neuen Einbauherdmodellen gezeigt. Diese Kombinationen treten nun in einen neuen Zusammenhang mit der gesamten Küche, indem die Normbauweise, das heißt der beliebige variierbare Aufbau aus industriell hergestellten Normelementen, jetzt ausgedehnt wird auf vertikale Apparateblöcke, die in verschiedenen Varianten gezeigt werden, und auf Oberschranksgruppen, die sich auch aus Normelementen zusammenfügen lassen. Das breite, letztes Jahr im Vordergrund gezeigte Sortiment von Baueinheiten für die Küchenkombinationen erfährt wertvolle Bereicherungen, die hervorstechendste durch einen neuen Einbaukühlschrank von 115 Litern Nutzinhalt, mit Breitverdampfer (Tablarverdampfer), der eine Reihe von neuartigen Konstruktionsmerkmalen aufweist, die bei gleichzeitiger Erhöhung des Gebrauchswertes den Preis pro Liter Nutzinhalt bedeutend senken.

Neu sind ferner die Therma-Kühltische, Tischkühlschränke mit kräftigen, soliden Tischblättern mit dreierlei zur Wahl stehenden Hartkunststoffbelägen, die geeignet sind, die Wohnlichkeit der Küche zu erhöhen, was besonders bei Wohnküchen von Interesse ist (Nutzinhalt des Kühlraumes 115 oder 230 l).

Auf dem Gebiete der Kleinapparate ist interessanter Zuwachs zu verzeichnen. Es werden zwei Apparate gezeigt, die wohl als «weltneu» gelten dürfen. Als erstes wird ein elektrischer Wasserkocher demonstriert, der sich über den weitverbreiteten Keramiktrichter mit Papierfiltertasche stülpen läßt und der den gebräuchlichen Schnellfilterkaffee in optimaler Qualität vollautomatisch aufgießt. Es bietet sich Gelegenheit, Kaffee, der mit diesem als praktisches Küchengerät konzipierten «Selbstaufgießer» gebraucht wird, zu kosten, neben solchem, der aus der bewährten, schmucken Therma-Kaffeemaschine kommt.

Dem aufmerksamen Betrachter des Standes wird kaum entgehen, daß allen dargebotenen Therma-Neuerungen etwas Charakteristisches, sie bei aller Verschiedenheit von Zweck und Form Verbindendes anhaftet: Klarheit und Großzügigkeit. Diese Merkmale entspringen dem Streben, sozusagen die geistige Lebensdauer der mutmaßlichen Gebrauchsdauer dieser Qualitätserzeugnisse anzugleichen.

Cipag AG., Vevey Halle 8 Stand 3055

Im Fabrikationsprogramm der Kombikessel für Heizung und Warmwasserbereitung ist ein neues Modell für 30000 bis 40000 kcal/h eingeführt worden. Es kann wegen seiner mäßigen Höhe leicht in niedrigen Heizräumen aufgestellt werden. Im weiteren wird die Installation bequemer dank der waagrechten Lage der Anschlußstutzen.

Der Kombikessel Cipag ist dreiteilig ausführbar: 1) Boiler, 2) Wärmepumpenrückgewinner, 3) Feuerraum, was den Transport in den Heizraum und den Unterhalt erleichtert. Der bei jedem Typ abnehmbare Wärmepumpenrückgewinner sichert einen sehr hohen Wirkungsgrad des Kessels. Ferner kann dieser Rückgewinner, wenn die Heizungsanlage vergrößert werden muß, leicht ersetzt werden, um eine größere Leistung zu erzielen.

Der 4-Weg-Cipamix-Mischer findet Anwendung bei den Cipag-Kombikesseln sowie bei Heizungsanlagen, wo ein Mischer in Frage kommt. Die Ausführungen sind für Handsteuerung oder für Motorsteuerung mit geräuschlosem Antrieb. Dieser Mischer wird an den Cipag-Kessel durch einen einzigen Flansch angeschlossen; sein Druckverlust ist gering (totaler Durchgang). Der motorisierte Typ ist mit einer Rutschkupplung versehen, was eine Nacht-Temperaturabsenkung ohne zusätzlichen Thermostat erlaubt. Der Motormischer Cipamix kann für jedes Reguliersystem angewendet werden.

Der neue Gasboiler Cipax 15 Liter entspricht dem Bedürfnis nach mehr Warmwasser, insbesondere für den Doppel-Spültisch. Er ergänzt in vorteilhafter Weise den Cipax-Gasboiler 8 Liter und besitzt folgende Vorteile:

a) Warm- und Kaltwasserstutzen vollständig abnehmbar; b) All-Gasbrenner: erlaubt eine Gasumstellung durch einfachen Austausch der Düsen; c) Thermoelement-Zündflammsicherung.

Die Nennmenge des Brenners ist 400 l/h Stadtgas oder 58 l/h Butan-gas. Die normale Aufheizzeit ist 45 Minuten für eine Temperaturerhöhung von 50° C; für eine Temperaturerhöhung von 65° C beträgt sie 55 Minuten.

Metallwarenfabrik Zug Halle 13, Stand 4842

Diese Firma zeigt ihre neuesten Norm-Küchenkombinationen in Ganzmetallausführung. Als Neuentwicklung zeigt sie ferner eine Spezialkombination für Appartement-Wohnungen, die den in diesen Wohnhaus-Typen beschränkten Raumverhältnissen Rechnung trägt. Die Einbaubackofen in einfacher oder De-Lux-Ausführung auf bequemer Arbeitshöhe ergeben zusammen mit den Einbaurechards eine ideale Konzeption für die Küche. – Für Holzunterbauten hat die Metallwarenfabrik Zug einen besonders gut geeigneten Einbau-Elektroherd entwickelt. – Außerdem sind die bekannten freistehenden Elektroherde ausgestellt, deren seit Jahrzehnten bekannter Name Eskimo auf die Herstellerin hinweisende Marke Metall Zug abgeändert wurde.